

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2018 des TC Visp vom 21. Januar 2019 um 19:00 Uhr im Tenniscenter Ennet der Vispa

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Protokoll der GV 2017
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Jahresbericht des IC-Verantwortlichen und des Turnierverantwortlichen
 7. Jahresbericht des Juniorenleiters
 8. Jahresrechnung 2018
 9. Bericht der Revisionsstelle
 10. Neue Aussenplätze
 11. Erhöhung der Mitgliederbeiträge
 12. Budget 2019
 13. Wahlen
 14. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die ordentliche Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden. Es haben sich einzelne Mitglieder entschuldigt. Speziell begrüsst er die Gemeinderätin Ida Häfliger sowie Beat Künzler, welcher als Vertreter von Freddy Bayard an der GV teilnimmt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Inklusive Vorstand sind 18 Clubmitglieder anwesend. Diego Pfammatter wird als Stimmenzähler bestimmt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung ist fristgerecht versendet worden. Die Traktanden werden von der Versammlung genehmigt.

4. Protokoll der GV des TC Visp 2017

Das Protokoll der GV 2017 wurde auf die Homepage des TC Visp hochgeladen und konnte dort eingesehen werden. Es wird nicht vorgelesen. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten (Raphael)

Der Präsident startet mit einem Rückblick auf die Saison 2018:

a) Platzeröffnung 21. April 2018. Der Platz 3 blieb weiterhin während der ganzen Saison unbespielbar.

b) April und September wurden 2 Kinder Schnuppertage durchgeführt.

c) Am 22. Juni 2018 fand die 90er Party statt, an der Ramon Zenhäusern zum Ehrenmitglied des TC Visp ernannt wurde. Ramon war früher Aktivmitglied des TC.

d) Am 31. Juli 2018 fand auf dem Kaufplatz die Sommer Party statt. Der TC betrieb wiederum einen Stand. Mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Mitgliedern, konnte durch den Verkauf von Getränke und Raclette etwas für die Clubkasse erwirtschaftet werden.

e) Am 5. Oktober 2018 wurde der Abschlussabend durchgeführt.

Zusammenfassend wurden inklusive dem Interclub 7 Clubanlässe durchgeführt. Der Präsident erwähnt, dass der Club lebe, wobei sicher noch Ausbau Potential vorhanden wäre.

f) Mit Marco Fütterer konnte nun für die kommende Saison ein Tennislehrer engagiert werden. Marco ist Deutscher, 25 jährig und den C-Trainer und lässt sich aktuell als B-Trainer ausbilden. Er wird ab dem 29. April als selbstständiger Tennislehrer tätig sein. Derzeit läuft noch der Antrag für die Aufenthaltsbewilligung.

g) der Präsident stellt das durch den Vorstand ausgearbeitete Konzept des TC Visp vor und erläutert die Leitsätze und Ziele im Breiten- und Wettkampfsport:

Leitsätze für den Breitensport:

- TC Visp fördert den Tennissport für Jung und Alt, um sich gesund und fit zu halten.
- Wir bieten interessante Firmen- und Familienangebote, um zur Attraktivität der Gemeinde Visp als Wohn- und Arbeitsort beizutragen.
- Wir wollen Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern und somit einen massgebenden Beitrag zur sinnvollen Jugendbeschäftigung in der Region leisten.
- Wir bieten interessierten Jugendlichen die Möglichkeit den Tennissport bei ausgebildeten Leitern zu vernünftigen Preisen zu erlernen.
- Wir bilden neue Kidstrainer aus, um das Angebot im Kidstennisbereich (5-12 Jahre) weiter auszubauen.
- Wir kümmern uns auch um die Altersgruppe 60+ für die der Tennissport aus gesundheitlichen und sozialen Aspekten interessante Möglichkeiten bietet.
- Im Vordergrund stehen Teambildung, Kameradschaft, sportliche Betätigung und Freude am Spiel.

Zusätzlich wird ab Herbst 2018 das Konzept Kidstennis (Swisstennis) eingeführt. Bei handelt sich um ein neues Konzept von Swisstennis für 5 bis 12 jährige Kinder. Dies erfordert die Ausbildung von Kidstennisleitern.

Leitsätze für den Wettkampfsport:

- Wettkampforientierte Junioren werden vom Club mittels gezielter und koordinierter Juniorenförderung sportlich unterstützt.
- Die Juniorenkommission unterstützt die Junioren bei der Teilnahme an Turnieren und dem Junioreninterclub.

- Als Stützpunkt des Walliserkader (Tennis Valais) sind wir Leistungszentrum für Oberwalliser Tennistalente.
- Wir bieten leistungsorientierte Angebote für die Schüler der Sportschulen OS Visp und HSK Brig an.
- Wir pflegen die Zusammenarbeit mit den Tennisclubs in der Region zur Förderung des Oberwalliser Tennish Nachwuch (mit TC Turtmann und TC Raron ist bereits am Laufen, mit TC Saastal ist man im Gespräch).
- Wir fördern die Nachwuchsspieler durch Integration in die Interclubmannschaften mit dem Ziel einer starken 1. Aktiven Mannschaft.
- Durch die Ausrichtung von Turnieren für Kids/Junioren und Erwachsene können sich die Spieler des TC Visp mit anderen sportlich messen, einen gesunden Ehrgeiz entwickeln und dabei wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Ziele Breitensport 2019 – 2021

- Ausbau der Mitgliederzahl: 180, davon 60 Junioren
- Ausbildung 2 neuer Kidstennisleiter
- Angebot von neuen, attraktiven Pauschalangeboten für u.a. Familien, Firmen, (in Kombination mit Jahresabonnements Sommer/Winter)
- Neues Angebot Alterssegment 60+

Ziele Wettkapfsport 2019 – 2021

- 10 Oberwalliser Junioren im Walliser Kader (Aktuell 6)
- Durchführung von 2-3 Kidsturnieren pro Jahr
- Durchführung von Turnieren für lizenzierte Spieler (Wiedereinführung Martini-Cup)
- Mind. 6 Interclubmannschaften (zusätzlich 1 Aktive Herrenmannschaft) > mittel- bis langfristiges Ziel: Nationalliga Interclubmannschaft
- 5 Junioreninterclubmannschaften (aktuell 2)

h) Am Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Gönner, Sponsoren (Gemeinde), Freiwillige, der AG, Annemarie, dem Platzwart Felix, allen Mitgliedern und den Vorstandsmitgliedern für die angenehmen Zusammenarbeit.

6. Jahresbericht des IC- und Turnierverantwortlichen (Gerd)

Insgesamt 5 IC – Mannschaften haben an der IC-Saison teilgenommen. Das waren 3 Mannschaften weniger als noch im Vorjahr.

Erfreulich war, dass die **NLC 30+ Damen** mit Captain Daniela Karlen, nachdem diese in der Saison 2017 abgestiegen waren, direkt den Wiederausstieg in die NLB JS geschafft haben. Das erste Aufstiegsspiel gewonnen sie im fernen Lichtenstein mit 4:0. Im zweiten und entscheidenden Aufstiegsspiel stand es 3:3 und die Visper gewannen die Begegnung Dank dem Sieg im Doppel Nr. 1. Herzliche Gratulation.

NLA 45+ Herren mit Captain Didier Teysseire sicherten sich Im Abstiegsspiel zuhause gegen Lawn den Ligaerhalt mit 4:3.

1. Liga Aktive Damen mit Captain Carole Kahoun gewannen ihr Abstiegsspiel gegen Valère Sion mit 4:2 und haben somit den Ligaerhalt geschafft.

1. Liga 35+ Herren mit Captain Gerd Julen standen nach der Qualifikation auf Platz 3. Sie gewannen ihr Abstiegsspiel in Arbaz mit 6:3.

2. Liga 35+ Herren mit Captain Thomas Kahoun waren nach der Qualifikationsrunde auf dem 4. Rang. Im Abstiegsspiel gegen Granges gingen sie als Verlierer vom Platz. Die Mannschaft wird ebenfalls mangels Spieler für die Saison 2018 abgemeldet.

3. Liga Herren mit Captain Dominic Kummer, beendeten ihre Interclubsaison auf dem 4. Schlussrang.

Insgesamt hatte der TC Visp eine erfolgreiche IC-Saison 2018 mit einem Aufsteiger und vier Teams welchen den Ligaerhalt geschafft haben.

Für die kommende Saison muss das Team der 1.Liga Aktive Damen mit Captain Carole Kahoun zurückgezogen werden. Dies aufgrund fehlender Spielerinnen.

Jean-Claude Teysseire erkundigt sich beim Verantwortlichen um die Gründe der fehlenden Spielerinnen und findet das sehr schade, dass eine Aktive 1.Liga Mannschaft zurückgezogen werden muss. Er bittet den Vorstand nochmals abzuklären ob nicht noch Spielerinnen intern oder extern zu rekrutieren wären.

Der IC Verantwortliche ergänzt noch, dass eine neue Aktive IC – Mannschaft für die neue Saison in Visp in der 3. Liga starten wird. Es handelt sich hierbei um ein ehemaliges Team mit 7 Spielern aus Naters, welche alle beim TC Visp Mitglied werden.

Der IC-Verantwortliche gratuliert allen für ihren Einsatz für den TC Visp. Er wäre erfreut, wenn die Interclubspieler zukünftig aktiver an den Clubanlässen teilnehmen und mithelfen würden. Solche Anlässe sollen zusätzlich Geld in die Clubkasse generieren.

Clausturnier

Für das traditionelle Clausturnier wurde in den Kategorien Herren R4 / R6 und R6 / R9 ausgeschrieben.

Bei den Herren der oberen Klassierung waren nur 3 Anmeldungen und wurde als Gruppenspiele ausgetragen mit Philippe Imboden als Sieger.

Im unteren Tableau R6 / R9 hatten sich insgesamt 22 Teilnehmer angemeldet. Nach spannenden Partien gewann am Schluss der Rarner Lars Theler.

Die Kategorien der Damen musste mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Dank den grosszügigen Sponsoren Amavita Patrick Teysseire, Hotel Elite Pascale Kuonen, Haute Coiffeure Schmid Harry Schmid, Restaurant Tenniscenter Annemarie Truffer, Kleider Bayard sowie Raiffeisenbank.

7. Jahresbericht zu den Junioren (Marie-Eve)

Im 2018 konnte der TC Visp dank Marie-Eve wieder eine Juniorenkommission gründen. Somit haben die Eltern der Junioren wieder eine Ansprechmöglichkeit hier vor Ort und sind auch besser informiert.

Die Juniorenkommission hat versucht die Trainingsgruppen wirtschaftlich aufzufüllen, was grösstenteils auch gelungen ist. Es wurden zwei Schnuppertage organisiert. Die Teilnehmerzahl des Juniorenwintertrainings 2018/2019 konnte gesteigert werden. Es trainieren aktuell 42 Kinder und Jugendliche in Visp.

Ein herzliches Dankeschön geht an Patrizia Furger Paszkowiak, welche bereit war den J+S Coach Kurs zu absolvieren und welche nun die Arbeiten des J+S Coach für den TC Visp erledigt.

Im Herbst 2018 hatte Marie-Eve in Burgdorf den Leiter Kids Tennis Kurs absolviert. Dank dieser Ausbildung können nun Kids Tennisstunden kostengünstiger durchgeführt werden. Marie-Eve leitet aktuell 3 Lektionen pro Woche und die anderen 13 Lektionen pro Woche das Winterjuniorentraining werden durch Guy abgedeckt.

Die Juniorenkommission wird mit Swiss Tennis einen Workshop „Kindertennisturniere“ für Visp und die Juniorenverantwortlichen der umliegenden Clubs organisieren. Ziel ist es, dass Visp aber auch andere Clubs Turniere für Kinder hier im Oberwallis anbietet. So wären die Kinder auch einmal wieder neben den ordentlichen Trainings auf den Tennisplätzen anzutreffen und das Wettkampftennis wird gefördert.

Die Juniorenkommission dankt dem Aktionär für das versprochene Facelifting der Halle, da wir immer wieder Reklamationen betreffend Zufahrt, Schneeräumung Parkplatz, Garderoben, Buffet (Warteraum für Eltern) und dem Geräuschpegel in der Halle haben. Die Juniorenkommission versteht, dass die Öffnungszeiten des Restaurants aus wirtschaftlicher Sicht gekürzt werden mussten. Umso wichtiger ist es aber für das Clubleben und für die Eltern der Kinder, dass das Buffet mit einer kleinen gepflegten Selbstbedienungsmöglichkeit in Stand gestellt wird.

Der Präsident bekannt sich bei der Juniorenkommission unter der Führung von Marie-Eve für das grosse Engagement. Die Versammlung ist sich einig, dass das der Weg in die gute Richtung ist.

8. Jahresrechnung (Flavio)

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 werden detailliert erläutert und kommentiert.

Das Vereinsjahr 2018 schliesst mit einem Gewinn von CH 3'088.85 (2017: Gewinn CHF 10'469.21) ab, mit Einnahmen von CHF 119'932.77 und Ausgaben von CHF 116'843.92.

Änderung im Fakturierungswesen führen zu einem veränderten Bild in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Vorjahr.

Flavio erklärt, dass die diversen Trainerwechsel sich negativ auf die Kosten ausgewirkt haben. Im Weiteren habe das Einfordern der Jugend und Sport Gelder beim Übergang von Stefan Schwesternmann zu Zoran Gabric nicht funktioniert.

Die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz ist nachstehend dargestellt und es gab keine Fragen aus der Versammlung.

Erfolgsrechnung per 31.12.2018

Aufwand		Ertrag	
Verwaltungsaufwand	182.65	Mitgliederbeiträge	67'763.50
Bankspesen	242.55	Beiträge öffentliche Hand	45'000.00
Steuern	29.90	Sponsorengelder	2'500.00
Beiträge an Junioren	55'323.07	85er Club	1'620.00
Interclub	5'531.40	Clubturniere und Anlässe	1'859.77
Lizenzen	4'790.00	Mieteinnahmen Nichtmitglieder	1'189.50
Marketing und Komm.	2'615.45		
Beitrag an Swiss Tennis	2'750.00		
Miete Tenniscenter	21'000.00		
Unterhalt	17'478.90		
Abwart	6'900.00		
Ausgaben Vorstand	0.00		
Gewinn	3'088.85		

Vergleich Ergebnis 2017 zu 2018:

Ertrag

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Differenz
Mitgliederbeiträge	39'778.00	67'763.00	27'985.50
Gemeinde Visp	45'000.00	45'000.00	0.00
Nicht-Mitglieder	1'360.00	1'189.50	-170.50
Anlässe / Clubtur.	1'553.65	1'859.77	-306.12
Sponsoren	6'017.00	2'500.00	-3'517.00
85er Club	1'513.00	1'620.00	107.00
Total	95'408.00	119'932.77	24'524.77
Gewinn/Verlust	10'469.21	3'088.85	-7'380.36

Aufwand

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Differenz
Verwaltung	1'428.59	455.10	-973.49
Lizenzen	5'240.00	4'790.00	-450.00
Beiträgen an Junioren	16'024.25	55'323.07	39'298.82
Interclub	8'837.20	5'531.40	-3'305.80
Marketing und Kommunikation	1'210.35	2'615.45	1'405.10
Gebühren und Beiträge	4'575.50	2'750.00	-1'825.50
Miete an AG	21'000.00	21'000.00	0.00
Unterhalt und Abwart	26'662.90	24'378.90	-2'284.00
Total	84'938.79	116'843.92	31'905.13

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Kurzfristiges Fremdkapital	
Flüssige Mittel		Kreditoren	367.00
Raiffeisenbank		Vereinskapital	
11'924.34		Vereinskapital 2017	34'115.10
Walliser Kantonalbank	1'044.20	Gewinn 2018	3'088.85
UBS Durchlaufkonto	3.71		
UBS Mitgliederbeiträge	14'802.12		
UBS Sponsoren	4'516.84		
UBS 85er Club	1'990.24		
Forderungen			
Debitoren	3'289.50		
Total	37'570.95	Total	37'570.95

9. Revisorenbericht

Didier liest in Abwesenheit der beiden Revisoren den Revisorenbericht vor.

Die Revisoren, Raoul Stocker und Aldo Karlen, haben den Vereinsabschluss 2018 geprüft und empfehlen der GV die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Sie weisen darauf hin, dass der Verein ohne die jährlichen Zahlungen der Gemeinde Visp unter den bestehenden Voraussetzungen kaum überlebensfähig wäre.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und der Kassier und der Vorstand entlastet

10. Neue Aussenplätze

Der Präsident erwähnt einleitend, dass die neuen Plätze bereits seit 2015 ein Thema sind. Damals wurde ein Projektteam zusammengestellt und im 2016 erste zähe Verhandlungen mit der AG gestartet. Nachdem Ende 2017 Anfangs 2018 Fredy Bayard die Aktienmehrheit übernommen hatte, war die Bereitschaft zu investieren durch die AG wieder da.

Im 2018 erfolgte die Untersuchung der Bodenbeschaffenheit im Auftrag der Gemeinde. Unter grosszügiger Unterstützung durch den Fachmann und Ehrenmitglied des TC Visp Jean-Claude Teyssere konnten die notwendigen Massnahmen für den zukünftigen Untergrund bestimmt und deren Kosten eruiert werden.

Die Gemeinde Visp als Verpächterin des Grundstücks an die AG, hat für die Stabilisierung des Untergrundes CHF 250'000.- gesprochen.

Der Aufbau soll vorzugsweise vom Typ Swisscourt sein; ein Allwetterspielbelag der durch seine innovativen Eigenschaften überzeugt. Es handelt sich um ein mit Quarzsand verfüllten

Kunstrasen, der mit einer speziellen Ziegelsandmischung überdeckt wird. Aussehen und Spielverhalten wie auf herkömmlichen Sandplätzen. Dank dem neuen höhenverstellbaren Liniensystem und der festen Tragschicht ist keine Frühjahrsinstandstellung notwendig. Die Verhandlungen mit möglichen Lieferanten sind derzeit am Laufen.

Das Kick-off Meeting mit der Gemeinde hat am 15.02.2019 stattgefunden. Vorgesehen ist die Planung und Ausschreibung des Untergrundes bis Mitte März und die Arbeiten sollten Anfangs April vergeben werden. Mit dem Aufbau des Tennisbelages kann frühestens Anfangs Mai gestartet werden. Die Plätze werden voraussichtlich für die IC-Begegnungen nicht zur Verfügung stehen.

Für die Finanzierung seitens der AG gibt es Angebote, welche zwischen der Gemeinde, dem TC und der AG am Laufen sind.

Beat Künzler als Vertreter der AG erklärt kurz die Vorteile des neuen Bodens und rechnet mit einer maximalen Investition von CHF 400'000.- für die neuen Beläge der 4 Plätze inkl. Berieselung und Abzäunung. Die Investition von CHF 400'000.- sieht er als obere Grenze und sollte gemäss den vorliegenden Angeboten unterschritten werden können.

Falvio Schmid erklärt das durch die AG vorgeschlagene Finanzierungskonzept, wodurch der TC Visp über die nächsten 8 Jahre die Investitionskosten von max. CHF 400'000.-, d.h CHF rund 50'000.- (abhängig von der effektiven Investition) zu bezahlen hat. Darin enthalten ist die jährliche Platzmiete sowie eine Beteiligung an der Investition. Nach den 8 Jahren würde die Miete wieder neu auf CHF 30'000.- festgelegt.

Nach den 8 Jahren könnte der TC von der AG die Aktien und Schulden übernehmen, was aus heutiger Sicht für den TC keine Option darstellt.

Flavio Schmid erklärt, dass es aus Sicht TC nicht die optimalste Lösung darstellt, jedoch um endlich neue Plätze zu erhalten die zurzeit Beste.

Die Diskussion in der Versammlung wird gestartet und verschiedene Wortmeldungen ergeben eine angeregte Diskussion. Philippe Egger findet es nicht richtig, dass indirekt die Gemeinde (mit Steuergeldern) über ihren Beitrag an den TC Visp eine Investition einer Aktiengesellschaft mitfinanziert. Beat Künzler erwähnt, dass die AG damals neue Plätze auf den von der Gemeinde im Baurecht zur Verfügung gestelltem Grundstück gebaut hat. Die Unterlage des Grundstückes war rückblickend schlecht und dadurch müssen die Plätze bevor dessen technische Nutzungsdauer erreicht wurde, bereits erneuert werden.

Auf die Frage von Ariana Imboden was den passiere, wenn nichts gemacht werde antwortet Flavio das es zu einem Rechtsstreit zwischen der AG und der Gemeinde kommen könnte. Dies würde zu langen Verzögerungen führen und wäre somit nicht Interesse des TC.

Diego Pfammatter fragt ob die CHF 50'000.- noch oben begrenzt sind. Beat Künzler erklärt, dass die Investitionskosten von CHF 400'000.- sehr pessimistisch berücksichtigt sind und die Plätze günstiger gebaut werden können.

Philippe Egger fragt an, ob nicht eigentlich 3 Plätze genügen würden. Nach verschiedenen Diskussionen wird entschieden, dass der Vorstand von der GV die Kompetenz erhält die Pro und Kontra zu klären und den Entscheid anschliessend zu fällen. Mitberücksichtigt sollen die Kosten, die Statistiken wie das Verhältnis Mitglieder zu Plätze sowie Überlegungen zu möglichen Turnieren und den Einbezug der Halle

11. Neue Mitgliederbeiträge

Um die finanzielle Lage des Vereins zu stärken und auch die zukünftigen Ausgaben zu tragen, schlägt der Vorstand vor die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison zu erhöhen. Als Vergleich wurden in den umliegenden Clubs die Beiträge herangezogen. Die nachfolgende Tabelle zeigt diesen Vergleich sowie die vom vorgeschlagenen neuen Beträge:

	Mitgliederbeiträge alt	Mitgliederbeiträge ab Saison 2019	TC Simplon	TC Naters
Erwachsene	270 CHF	350 CHF	360 CHF	430 CHF
Ehepaar		650 CHF	680 CHF	
Familie mit Kind bis 12 Jahre		700 CHF		
Kind 6-12 Jahre	80 CHF	80 CHF	70 CHF (6-10J) 140 CHF (11-15J) 180 CHF (16-18J)	50 CHF (6-10J) 120 CHF (11-15J) 160 CHF (16-18J)
Jugendliche 13-18 Jahre	80 CHF	140 CHF		
Studenten/Lehrlinge	150 CHF	220 CHF	300 CHF	330 CHF
Passiv	30 CHF	50 CHF	80 CHF	40 CHF

Die Versammlung ist mehrheitlich der Meinung, dass die vorgeschlagene Erhöhung vertretbar sei. Philippe Egger weist darauf hin, dass er sich bereits vor einem Jahr für eine Erhöhung der Beiträge ausgesprochen habe. Er findet jedoch, dass diese jetzt zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt komme, da die Plätze dieses Jahr erst später bespielbar sind.

Die GV verlangt, dass solange die Aussenplätze noch nicht bespielbar sind, die Halle den Mitgliedern gratis zur Verfügung stehen muss.

Nach weiterer Diskussion wird über die neuen Mitgliederbeiträge abgestimmt und die GV stimmt der Erhöhung mit einer Gegenstimme zu.

12. Budget 2019

Budget 2019

Aufwand		Ertrag	
Verwaltung	1'000.00	Mitgliederbeiträge	70'000.00
Beiträge an Junioren	45'000.00	Beiträge öffentliche Hand	45'000.00
Interclub	6'000.00	Sponsorengelder	3'000.00
Lizenzen	4'800.00	85er Club	1'500.00
Marketing und Komm.	1'000.00	Clubturniere und Anlässe	1'500.00
Beitrag an Swiss Tennis	3'000.00	Tombola	1'500.00
Miete Tenniscenter	50'000.00	Mieteinnahmen Nichtmitglieder	1'300.00
Unterhalt	7'000.00		
Abwart	6'900.00		

Im Budget ist die neue Miete wie auch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge bereits eingeflossen. Das Budget sieht einen kleinen Verlust von CHF 900.- vor. Der Vorstand ist sich bewusst, dass vor allem im Bereich Sponsoring mehr gemacht werden muss. Ein Sponsorendossier wurde bereits erstellt. Ebenfalls sind noch Verhandlungen mit dem Gemeindebeitrag am Laufen.

Nach diversen Erklärungen durch Flavio Schmid, wird das vorgestellte Budget durch die Versammlung bewilligt.

13. Wahlen

Wieder- und Neuwahlen werden gemäss Statuten erst im nächsten Jahr wieder stattfinden.

14. Anträge und Verschiedenes

Es wurden keine Anträge an die GV eingereicht

Wortmeldungen:

Didier Teysseire bemängelt den Zugang zur Tennishalle im Winter. Es ist Dunkel und gefährlich glatt. Bei Schnee und viel Regen ist der Zugang bedenklich. Er wundert sich, dass bis heute keine Unfälle passiert sind. Beat Künzler hat das Problem ebenso erkannt und wird sich darum kümmern. Die Grundsatzfrage war für den Parkplatz der Halle eigentlich rechtlich zuständig ist, (Gemeinde oder AG) konnte nicht abschliessend geklärt werden.

Marie-Eva bemängelt ebenfalls die Zustände der Zugänge, Buffet, Halle und Garderoben. Es sei eine Zumutung für die Mütter, welche während der Tennisstunde auf ihre Kinder hier warten müssen. Auch fehlt es an einem Warteraum mit Verpflegungsmöglichkeiten was sehr erwünscht wäre.

Beat Künzler erwähnt, dass auch hier gewisse Investitionen in Garderoden und Halle demnächst vorgesehen sind.

Im Weiteren zeigt die Diskussion, dass für alle Anwesenden verständlich ist, dass das Restaurant nicht immer offen sein kann. Es ist jedoch erwünscht, dass die Öffnungszeiten fix und angeschrieben sind.

Der Präsident bedankt sich noch einmal bei allen, welche ihn während seiner Amtszeit unterstützt haben, schliesst die GV und wünscht allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Für das Protokoll:
Nicole Pfammatter